

Transkript: Podcast „Tag der Bundeswehr“
15.06.2019

EINLEITUNG:

Heute ist der Tag der Bundeswehr und das gibt mir die Gelegenheit, allen Angehörigen der Bundeswehr einmal von Herzen „Danke“ zu sagen. Die Bundeswehrangehörigen leisten eine aufopferungsvolle Arbeit. 250.000 Soldatinnen und Soldaten sowie die zivilen Mitarbeiter sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Sie dienen Deutschland und zwar im Inland und im Ausland und sorgen für unsere Sicherheit.

FRAGE: Warum gibt es den Tag der Bundeswehr?

Der Tag der Bundeswehr ist eine gute Gelegenheit, einmal in der Öffentlichkeit zu präsentieren, was die Bundeswehr leistet und die Arbeit der Menschen in der Bundeswehr deutlich zu machen. Aber genauso auch zu zeigen, mit welchem Material heute der Dienst in der Bundeswehr geleistet wird. An 14 Standorten wird sich die Bundeswehr heute in ganz Deutschland präsentieren, so z. B. auch in Stralsund, in meinem Wahlkreis. Dort werden die Rekruten ihr Gelöbnis ablegen und auf dem Marktplatz zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt Stralsund deutlich machen: Wir gehören zusammen, wenn es um unser Land geht.

FRAGE: Nachwuchs, Ausrüstung, Digitalisierung: Was macht die Bundesregierung, um die Truppe zukunftsfähig zu halten?

Es gab viele Jahre, in denen die Bundeswehr nicht ausreichend mit Mitteln versorgt war. Und deshalb ist es gut, dass wir seit einigen Jahren für unsere Sicherheit, für unsere Bundeswehr den Etat gesteigert haben und wir werden das auch im nächsten Jahr wieder tun. Das bedeutet Sicherheit, dass mehr modernes Material angeschafft werden kann und dass die neuen Aufgaben auch wirklich erfüllt werden können. Denn wir haben eine zweifache Aufgabe: Einerseits das Bündnisgebiet zu sichern. Ich konnte mich in Munster vor wenigen Tagen davon überzeugen, in welcher exzellenter Art und Weise das getan wird. Und gleichzeitig den Frieden zu sichern im Ausland an verschiedenen Einsatzorten. Hier war ich jüngst in Mali und konnte mich dort von der exzellenten Fähigkeit der Truppe überzeugen, die zur Stabilisierung des Landes Mali beiträgt. Das bedeutet also Verlässlichkeit in der Ausrüstung, Verlässlichkeit in der Finanzierung. Hierfür steht die Bundesregierung und hierfür steht auch der Deutsche Bundestag.